

Praxis Palliative Care

Ausgabe **59**

Scham und Verletzlichkeit

EDITORIAL

- 1 Scham und Verletzlichkeit**
ANDREAS HELLER

PRAXIS

- 4 Die Scham**
ANNIE ERNAUX
- 5 Scham**
Grundlegende Informationen über eine schmerzhaft, oft tabuisierte Emotion
STEPHAN MARKS
- 12 Verletzlichkeit und Scham am Lebensende**
Perspektiven des Betroffenseins
BIRGIT HUCKER
- 16 Die Verletzlichkeit der Versorgenden**
Rollenkonflikte im Betroffensein und deren Folgen
KARIN OECHSLE
- 20 Sexualität und Zärtlichkeit im Kranksein**
Ein Thema in der Palliativpflege?
MARTINA KERN
- 22 Ent-Schuldigung – eine Illusion?!**
Der Akt des Entschuldigungs als Wagnis von Beziehung
WOLFGANG REUTER

HINTERGRÜNDE

- 24 Scham: eine existenzielle Grunderfahrung**
SIGHARD NECKEL
- 25 Der Tod als Projekt**
Fragilität und Verletzlichkeit in einer Welt der Macher:innen und Sieger:innen
ANNA GLÄSERER
- 28 Scham hütet die Tür zum Selbst**
Zur Psychologie einer elementaren Emotion
CHRISTOPH RIEDEL
- 32 Schambesetzte Unreinheiten**
Blasen-, Darm- und Sexualstörungen aus kulturell-religiöser Perspektive
BIRGIT HELLER

PRAXISBEILAGE

.....

STERBEN KINDGERECHT ERKLÄRT Max und Urli vom Ehrlingerhof

Text: SABINA DIRNBERGER · RENATE MAGERL
Zeichnungen: BARBARA KEMPTER

MODELLE GUTER PRAXIS

- 36 Wir sind verletzlich und begreifen unser Leben nie ganz**
FERDINAND VON SCHIRACH
- 37 Hilfe zur Selbsthilfe**
Grundpfeiler der Kinder- und Jugendhospizarbeit
MARCEL GLOBISCH · THORSTEN HILLMANN

Immer wieder trifft man auf die Auffassung, Kinder sollten vor der Konfrontation mit Krankheit, Sterben und Tod geschützt werden und auch nicht mitgehen zu Beerdigungen. Mittlerweile hat sich, nicht zuletzt durch Kinder- und Jugendhospizarbeit (s. den Beitrag von Marcel Globisch und Thorsten Hillmann), eine Haltung herausgebildet, mit Kindern oder Jugendlichen in einer angemessenen Art und Weise darüber zu sprechen. Unsere Praxismaterialien aus der Caritas Socialis in Wien zeigen beispielhaft und mit großer Resonanz wie dies aussehen kann.

BERATUNG

- 40 Die Schamlosigkeit antiker Trauerbräuche**
EUGEN DREWERMANN
- 41 „Man hat mich nicht gesehen“**
Würdeverletzungen und Würdigung am Lebensende
AXEL GOTTSCHAU · SILKE PRACHT
CHRISTOF RONGE · JOCHEN SPANG
- 44 Die Verletzbarkeit der Helfenden**
Sorge, die unter die Haut geht
ANDREAS HELLER

MAGAZIN

- 46 Manifest der Achtzigjährigen**
Die Stimme der Kriegskinder zum Krieg in der Ukraine
MARIANNE GRONEMEYER · REIMER GRONEMEYER

KOMMENTAR

- 48 Die Egalisierung der Beschämung**
ANDREAS HELLER